

1. Identifikation der Substanz/des Gemisches und der Firma/des Unternehmens**1.1 Produktkennung**

Name des Produktes: CeraSeal

Produkt Code: D1CSL00

1.2 Festgestellte relevante Anwendungen der Substanz/des Gemisches und Anwendungen, von denen abgeraten wird:

Material zum Versiegeln des Wurzelkanals

1.3 Daten des Verfassers des Sicherheitsdatenblattes:

Registrierter Firmenname: METABIOMED CO., LTD.

Adresse: Head Office & Osong Factory) 270, Osongsaengmyeong1-ro, Osong-eup, Heungdeok-gu, Cheongju-si, Chungcheongbuk-do, Korea

Cheongju Factory) 136, Mochung-ro, Seowon-gu, Cheongju-si, Chungcheongbuk-do, Korea

Tel.: (82-43) 216-0433, 0434

Fax: (82-43) 216-0438

E-Mail: info@meta-biomed.com

Hersteller: METABIOMED CO., LTD.

1.4 Rufnummer im Notfall:

(82-43) 216-0433, 0434

2. Mögliche Gefahren**- Klassifizierung der Substanz oder des Gemisches*****Klassifizierung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

Hautreizung, Kategorie 2 (Hautreizung 2, H315)

Augenreizung, Kategorie 2 (Augenreizung 2, H319)

Dieses Produkt reagiert chemisch mit Wasser oder Feuchtigkeit, und bestimmte Zwischenprodukte dieser Reaktion können ein stärkeres alkalisches Material als das der trockenen Paste erzeugen.

Dieses Gemisch stellt keine Gefährdung der Umwelt dar. Unter Standardgebrauchsbedingungen keine bekannter oder vorhersehbarer Umweltschaden.

- Kennzeichnungselemente***Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

*GHS Kennzeichnungselemente einschließlich Sicherheitshinweise

Gefahrenpiktogramme:



GHS07



Material Sicherheitsdatenblatt

- CeraSeal -

METABIOMED CO., LTD.

Signalwort:	Warnung
Mögliche Gefährdungen:	H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung
Sicherheitshinweise:	P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen
Prävention:	P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen
Reaktion:	P302 + P352: Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen. P321 Besondere Behandlung: Haut gründlich mit kühlem Wasser und einer pH neutralen Seife oder einem milden, für den Gebrauch auf der Haut geeigneten Reinigungsmittel waschen. P305 + P351 + P338: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Aufbewahrung:	P402 + P404: An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.
Entsorgung:	P501: Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Bestimmungen an einer Entsorgungsanlage entsorgen.
Andere Gefährdungen: - Gesundheit: 2 - Entflammbarkeit: 0 - Reaktivität: 0	

3. Zusammensetzung / Information über Inhaltstoffe

3.1 Substanzen:

Nicht zutreffend

3.2 Gemische:

Chemischer Name	CAS Nr.	EG Nr.	Gew. %	Klassifizierung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2005 (CLP)
Zirkoniumdioxid	1314-23-4	215-227-2	45~50	Xi reizend R41, R43	H315, H319, H335
Tricalciumsilikat	12168-85-3	235-336-9	20~30	Xi reizend R36, R38	H315, H319
Dicalciumsilikat	10034-77-2	215-710-8	1~10		
Tricalciumaluminat	12042-78-3	234-931-0	1~10		
Verdickungsmittel	- Keins wird als gesundheits- oder umweltgefährdend eingestuft. Trägt nicht zur Klassifizierung des Produktes bei. - Die spezifische chemische Identität und die genaue Konzentration der Füller im Produkt wurden als vertrauliche Wirtschaftsinformation zurückgehalten.				



Material Sicherheitsdatenblatt

- CeraSeal -

METABIOMED CO., LTD.

4. Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

Augen:	Mit frischem, sauberen Wasser 15 Minuten lang sorgfältig auswaschen. Dabei die Augenlider geöffnet halten. Bei Rötung, Schmerzen oder Sehbeeinträchtigung augenärztlichen Rat einholen.
Haut:	Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut sorgfältig mit Wasser und Seife oder einem anerkannten Reinigungsmittel waschen. Auf Produktreste zwischen der Haut und der Kleidung, Armbanduhr, Schuhen usw. achten. Falls der kontaminierte Bereich weitläufig ist und/oder die Haut beschädigt ist, muss der Rat eines Arztes eingeholt werden oder der Patient wird ins Krankenhaus eingewiesen.
Einatmen:	Im Falle starken Einatmens die betroffene Person an die frische Luft führen. Warm und ruhig halten. Wenn die Person bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. In jedem Fall einen Arzt benachrichtigen, um festzustellen, ob Beobachtung und unterstützenden Behandlung im Krankenhaus notwendig sind. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand, Mund-zu-Mund Beatmung durchführen und Arzt rufen.
Verschlucken:	Dem Patienten nichts über den Mund verabreichen. Im Falle des Verschluckens: Bei einer kleinen Menge (nicht mehr als ein Schluck / Bissen), den Mund mit Wasser ausspülen und Rat eines Arztes einholen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen, Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Augen: n/a
Haut: n/a
Einatmen: n/a
Verschlucken: n/a

4.3 Anzeichen, dass ärztliche Hilfe und eine besondere Behandlung sofort nötig sind?

n/a



Material Sicherheitsdatenblatt

- CeraSeal -

METABIOMED CO., LTD.

5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel

Löschmittel: Im Falle eines Feuers, folgendes benutzen: Wasser, Kohlendioxid, trockene chemische Stoffe

5.2 Besondere Gefahren, die von der Substanz oder dem Gemisch ausgehen:

Ein Feuer erzeugt oft dicken, schwarzen Rauch. Belastung durch Zersetzungsprodukte kann gesundheitsschädlich sein.

Rauch nicht einatmen.

Im Falle eines Feuers kann folgendes erzeugt werden:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufgrund der Toxizität des bei thermaler Zersetzung des Produktes freigesetzten Gases muss das brandbekämpfende Personal mit autonomen, isolierenden Atemgeräten ausgestattet sein.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Die in den Abschnitten 7 und 8 aufgelisteten Sicherheitsmaßnahmen konsultieren.

Für Nicht-Ersthelfer:

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Bei Verschütten einer großen Menge, alles Personal evakuieren und Eingreifen ausgebildeter, mit Sicherheitsgeräten ausgestatteter Bediener zulassen.

Für Ersthelfer

Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet (siehe Abschnitt 8).

6.2 Umweltvorsorge

Verhindern, dass Material in die Kanalisation oder Wasserwege gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorzugsweise mit einem Reinigungsmittel reinigen, kein Lösungsmittel benutzen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

n/a

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Alle Vorsichtsmaßnahmen auf dem Sicherheitsdatenblatt/Etiketten befolgen.

Nach Handhabung immer Hände waschen.

Vor dem erneuten Gebrauch, kontaminierte Kleidung ausziehen und waschen.

Empfohlene Geräte und Verfahren:

Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.

Die Vorsichtsmaßnahmen auf dem Etikett und die industriellen Sicherheitsregeln beachten.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Einatmen des getrockneten Produktes vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Vor Eintritt in Essbereiche kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung ausziehen.

Nach Handhabung des Produktes Hände waschen.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung einschließlich irgendwelcher Inkompatibilitäten

Keine Daten verfügbar.

Lagerung

Luft- und feuchtigkeitsempfindlich

Den Behälter fest verschlossen in einer trockenen Umgebung aufbewahren.

Bei Raumtemperatur in einem trockenen Bereich lagern.

Vor übermäßiger Hitze oder Kälte schützen

Packung vor physischem Schaden schützen

Verpackung

Immer in einer Verpackung aufbewahren, die aus einem Material gemacht ist, welches mit dem Original identisch ist.

7.2 Spezifischer Endgebrauch/-gebräuche

Keine Daten verfügbar

8. Expositionskontrolle und persönlicher Schutz

8.1 Kontrollparameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Materialien mit kritischen Werten, die am Arbeitsplatz beobachtet werden müssen.

8.2 Expositionskontrolle

Persönliche Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstung

Piktogramm(e), die die Verpflichtung zum Tragen persönlicher Schutzausrüstung verdeutlichen:



Nur persönliche Schutzausrüstung benutzen, die sauber und in gutem Zustand ist.

Persönliche Schutzausrüstung an einem sauberen Ort außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.

Niemals während des Gebrauchs essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch ausziehen und waschen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in begrenzten Räumen.

- Augen- / Gesichtsschutz:** Kontakt mit den Augen vermeiden.
Augenschutz benutzen, der dazu vorgesehen ist, gegen Spritzer von Flüssigkeit zu schützen
Vor der Handhabung setzen Sie eine Sicherheitsbrille mit Schutz an den Seiten gemäß EN166 auf.
Im Fall großer Gefahr schützen Sie das Gesicht mit einem Gesichtsschutzschild.
Eine normale Brille stellt keinen Schutz dar.
Personen, die Kontaktlinsen tragen sollten während der Arbeit eine Brille tragen, wenn sie dabei reizenden Dämpfen ausgesetzt sind.
An Arbeitsstätten, wo ständig mit dem Produkt umgegangen wird, müssen Stationen vorhanden sein, an denen die Augen ausgewaschen werden können.
- Schutz der Hände:** Im Falle von längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Schutzhandschuhe gebrauchen, die chemischen Stoffen gegenüber resistent sind, gemäß der Norm EN374.
Die Schuhe müssen gemäß der Anwendung und Dauer des Gebrauchs am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Schutzhandschuhe müssen gemäß ihrer Eignung für den jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden: andere chemische Produkte, mit denen umgegangen werden muss, notwendiger physischer Schutz (Schneiden, Durchstechen, Schutz gegen Hitze), das notwendige Maß an Fingerfertigkeit.
Empfohlene Eigenschaften:
Undurchlässige Handschuhe in Übereinstimmung mit der Norm EN374
- Schutz des Körpers:** Hautkontakt vermeiden.
Geeignete Schutzkleidung tragen.
Geeignete Art der Schutzkleidung:
Für den Fall eines größeren Spritzers wasserdichte Schutzkleidung gegen chemische Gefahren (Typ 3) gemäß EN14605 tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Falls ein Spritzrisiko besteht, Schutzkleidung gegen chemische Gefahren (Typ 6) gemäß EN13034 tragen, um Hautkontakt zu vermeiden.
Vom Personal getragene Arbeitskleidung muss regelmäßig gereinigt werden.
Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle Körperteile, die schmutzig geworden sind, gewaschen werden.
- Schutz der Atemwege:** Chirurgische Gesichtsmaske.
Das Produkt in einem gut belüfteten Bereich handhaben.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Information über grundlegende physikalische und chemische Daten

Aussehen:	Paste	Dampfdruck:	n/a
Geruch:	Geruchlos	Dampfdichte:	n/a
pH-Wert:	>12	Löslichkeit:	schwer löslich
Schmelz-/Gefrierpunkt:	n/a	Verteilungskoeffizient n-Okтанol /Wasser:	n/a
Siedebeginn und Siedebereich:	n/a	Selbstentzündungstemperatur:	n/a
Flammpunkt:	n/a	Zersetzungstemperatur:	
Verdunstungsrate:	n/a	Viskosität:	n/a
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	n/a	Explosionseigenschaften:	n/a
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	n/a	Oxidationseigenschaften:	n/a

9.2 Andere Informationen:

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Kontakt mit Wasser führt zur Hydratation des Produktes und erzeugt Kalziumhydroxid.

10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen gemäß Abschnitt 7 stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Unbeabsichtigten Kontakt mit Wasser vermeiden, um vorzeitiges Abbinden/Härten zu vermeiden. Kontakt mit Wasser führt zur Hydratation des Produktes und erzeugt Kalziumhydroxid.

10.5 Inkompatible Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Spontane Zersetzung kommt nicht vor.

11. Toxikologische Information**11.1 Information über toxikologische Wirkungen**



Material Sicherheitsdatenblatt

- CeraSeal -

METABIOMED CO., LTD.

Dieses Produkt ist eine weiße Paste, die kaum eine unmittelbare Gefahr darstellt. Es ist unwahrscheinlich, dass ein einmaliges Ausgesetztsein an diese Paste schwere Schäden hervorruft. Wenn man jedoch einer ausreichenden Menge des feuchten Produktes lange genug ausgesetzt ist (einmal oder mehrmals), dann kann dies eine schwere Reizung der Haut und Augen in Form von chemischen (kaustischen) Verbrennungen hervorrufen. Ein ähnlicher Gewebeschaden kann entstehen, wenn nasse oder feuchte Bereiche des Körpers dem Produkt lange genug ausgesetzt sind.

Substanzen

Für die Substanzen sind keine toxikologischen Daten verfügbar.

Gemisch

Für das Gemisch sind keine toxikologischen Daten verfügbar.

Monographie(n) der IARC (International Agency for Research on Cancer):

n/a

12. Ökologische Information

12.1 Toxizität

Für das Gemisch sind keine aquatischen toxikologischen Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch sind keine aquatischen toxikologischen Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere nachteilige Auswirkungen:

Keine Daten verfügbar

Deutsche Verordnungen bezüglich der Wassergefährdungsklasse (WGK):

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden zur Abfallentsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Wasserwege gießen

Abfall:



Material Sicherheitsdatenblatt

- CeraSeal -

METABIOMED CO., LTD.

Die Entsorgung findet statt, ohne die Gesundheit von Menschen zu gefährden und ohne der Umwelt zu schaden und insbesondere ohne Gefährdung des Wassers, der Luft, des Bodens sowie von Pflanzen oder Tieren.

Abfall wird in Übereinstimmung mit der gültigen Rechtsprechung recycelt oder entsorgt, vorzugsweise durch einen zertifizierten Abfallentsorger oder Abfallbeseitigungsunternehmen. Den Boden oder das Wasser nicht mit Abfall kontaminieren. Abfall nicht in die Umwelt entsorgen.

Verschmutzte Verpackung:

Behälter vollständig entleeren. Etikett(en) auf dem Behälter lassen. Einem zertifizierten Entsorgungsdienstleister übergeben.

14. Transportinformation

14.1 UN-Nummer

n/a

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

n/a

14.3 Transportgefahrenklasse(n):

n/a

14.4 Verpackungsgruppe:

n/a

14.5 Umweltbelastungen:

n/a

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

ADR – Straßenverkehr: n/a

RID – Bahnverkehr: n/a

IMDG – maritimer Verkehr: n/a

IATA – Flugverkehr: n/a

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: n/a

15. Regulatorische Information

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung gemäß Abschnitt 2:

The folgenden Verordnungen (EG) wurden angewandt:

EG-Verordnung Nr. 1272/2008, geändert durch die EG-Verordnung Nr. 487/2013

EG-Verordnung Nr. 1272/2008, geändert durch die EG-Verordnung Nr. 758/2013

EG-Verordnung Nr. 1272/2008, geändert durch die EG-Verordnung Nr. 605/2013

EG-Verordnung Nr. 1272/2008, geändert durch die EG-Verordnung Nr. 758/2013

EG-Verordnung Nr. 1272/2008, geändert durch die EG-Verordnung Nr. 758/2013

Behälterinformation:

Keine Daten verfügbar

Besondere Bestimmungen:

Deine Daten verfügbar

Deutsche Verordnungen bezüglich der Wassergefährdungsklasse (WGK):

Keine Daten verfügbar

Genormtes amerikanisches System zur Beurteilung von Gefahren, die von dem Produkt ausgehen, im Hinblick auf Notfallmaßnahmen.

NFPA 704, Kennzeichnung: Gesundheitsgefahr = 2, Brandgefahr = 0, Instabilität/Reaktionsgefahr = 0, besonderes Risiko = 0



15.2 Beurteilung der chemischen Sicherheit:

Keine Daten verfügbar

16. Weitere Informationen:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind unseres Wissens nach am Datum der Herausgabe korrekt. Es ist als Richtlinie für den sicheren Gebrauch, Umgang, die sichere Lagerung und den sicheren Transport vorgesehen. Es ist jedoch nicht als Garantie oder Spezifikation gedacht. Die Information bezieht sich nur auf dieses spezielle Produkt. Sie kann für Kombinationen mit anderen Materialien oder andere als die in diesem Dokument beschriebenen Prozesse ungeeignet sein.

Abkürzungen:

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG: International Maritime Dangerous Goods (Beförderungsvorschrift für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)

IATA : International Air Transport Association (Internationale Luftverkehrs-Vereinigung)

ICAO : International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

WGK: Wassergefährdungsklasse

GHS07: Ausrufungszeichen

PBT: Persistent, bioaccumable and toxic (persistent, bioakkumulativ und toxisch)

vPvB: Very persistent, very bioaccumable (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)

SVHC: Substances of very high concern (besonders besorgniserregende Stoffe)



Material Sicherheitsdatenblatt

- CeraSeal -

METABIOMED CO., LTD.

HISTORIE:

Datum der Erstellung: 27.07.2018

Revisionsnummer und -datum:

- Revisionsnummer: 0
- Datum der letzten Revision: 27.07.2018

Angefertigt von: METABIOMED CO., LTD.